

Niederrohrdorf: 22. Mädchenkulturtag der Jugendarbeit Aargau findet in der Kreisschule Rohrdorferberg statt

Mädchen pilgern auf den Rohrdorferberg

Sie kommen aus dem ganzen Kanton. Der Mädchenkulturtag ist sehr beliebt. Dieses Jahr soll die 200er-Marke geknackt werden. «me, myself & I» ist das Thema des Mädchenkulturtags 2018. Auf dem Programm stehen spannende Workshops und Inputreferate «only for Girls».

Mein Herz brennt für das Projekt Mädchenkulturtag», sagt Anastassyia Korf, Stellenleiterin Mojuro, Mobile Jugendarbeit Rohrdorferberg. «Dieser Tag ist für jedes Mädchen jeweils ein unvergessliches Erlebnis.» Das soll auch dieses Jahr so sein. Durchgeführt wird heuer der Anlass durch die Mojuro und die Jugendarbeit Aargau. Das Programm ist wiederum vollgepackt mit Themen, die Mädchen interessieren.

Modedesign- oder Boxkurs?

«Ich habe den Gemeinderat angefragt und in kurzer Zeit das Okay, dass wir den Anlass durchführen können, erhalten», freut sich Anastassyia Korf. Dank der Unterstützung der Gemeinde tagt der Mädchenkulturtag dieses Jahr in Niederrohrdorf. Kostenlos werden die Aula und die Mehrzweckhalle am 10. November zur Verfügung gestellt. «Ich finde das grossartig. Solche Anlässe leben von Sponsoren. Ohne deren Engagement könnte so etwas nicht durchgeführt werden», betont sie. Und der Mädchenkulturtag ist sehr beliebt. Das zeigen die stetig steigenden Teilnehmerzahlen. Spannende Inputreferate, interaktive Workshops und dazu soziale Kontakte knüpfen, ist das Erfolgsrezept. Zwei Workshops können die Teilnehmerinnen jeweils auswählen. Und das fällt nicht leicht. Unter anderem stehen Modedesign, Social Media oder Tagebuchgestaltung zur Auswahl. Wer lieber Bewegung mag,



Ein unvergessliches Erlebnis für Mädchen aus dem ganzen Kanton: der Mädchenkulturtag. Letztes Jahr waren 170 Mädchen und 30 Jugendarbeiterinnen mit von der Partie. Dieses Jahr soll die 200er-Marke geknackt werden. Foto: zVg

kann aus Boxen, Beat Boxing oder Shuffle Dance auswählen. Oder wäre lieber ein langer Theater- oder Kochworkshop gefällig? Alles Themen, die Mädchen interessieren. Viele Teilnehmerinnen sind nicht das erste Mal dabei. Oft wurden sie durch Schwestern oder Freundinnen auf den Anlass aufmerksam. «Viele wollen sich schon bevor die offiziellen Flyer aufliegen bei uns anmelden», sagt Korf.

Für junge Frauen mit Frauen

Das wird ein Spektakel. Am 10. November werden am Samstagnachmittag aus dem ganzen Kanton Mädchen mit ihren Jugendarbeiterinnen in Bussen anreisen. Am Mädchenkulturtag werden nur weibliche Personen anwesend sein. Es gilt die Devise: Only for Girls! Der Zvieri und das Nachtessen wer-

den von den Landfrauen Niederrohrdorf zubereitet. Der Mädchenkulturtag beginnt mit einer Begrüssung. Darauf folgen die Inputreferate mit Frauenthememen. Zwischen den gewählten Workshops gibt es als Stärkung einen Zvieri. Nach dem Nachtessen steht die bei den Mädchen sehr beliebte Kleidertauschbörse an. «Ich war letztes Jahr für die Kleidertauschbörse verantwortlich», sagt Korf, «es ist eine richtige Wuselei. Jedes Mädchen ergattert sich ein Kleidungsstück und geht zufrieden mit der neuen Errungenschaft nach Hause.» Ausserdem gibt es auch eine Mädchendisco. Viele Mädchen im Teenyalter sind bei einer gemischten Disco jeweils eher zurückhaltend. Unter sich geht dann richtig die Post ab. Schluss der Veranstaltung ist um 22 Uhr. Dann steigen die Mädchen wie-

der in die Busse und kehren nach Hause zurück. «Mädchen unter sich sind in diesem Alter viel unbefangener, als wenn Knaben dabei sind», sagt Korf. Der Bedarf für Mädchenveranstaltungen ist klar vorhanden. Bei der Mojuro ist man sich dieser Tatsache bewusst. Oft werden Jugendtreffs von Jungs dominiert. Die Mojuro kann ein gutes Verhältnis von 56 Prozent Jungs zu 44 Prozent Mädchen, die das Angebot nutzen, aufweisen. Es gibt hier spezielle Angebote für Mädchen, wie Schmink- oder Backkurse.

Im Moment können sich Mädchen zwischen 11 und 16 Jahren bis am 21. Oktober für den Mädchenkulturtag anmelden. Die Flyer liegen bei der Mojuro auf. Infos unter mkt@agja.ch